

Presseerklärung

Illegale Ablagerungen von gefährlichem Müll im Luftkurort Nonweiler?

Das Saarland – Aufsteigerland – hat nur wenige Luftkurorte. Und die sind nach einhelliger Meinung dringend nötig, um Gäste und Touristen in unser Land zu bringen, um durch eine zukunftssträchtige „Tourismusindustrie“ Arbeitsplätze zu schaffen und Geld zu erwirtschaften.

Nonweiler ist ein solcher Luftkurort. Aber mitten in der Großgemeinde Nonweiler auf dem Gelände der ehemaligen Tongrube Mariahütte geschehen Dinge, die mit einem Luftkurort einfach nicht in Verbindung gebracht werden dürfen.

Die seit längerem bestehende Bürgerinitiative für eine lebenswerte Gemeinde Nonweiler sah sich in den letzten Monaten mehrfach gezwungen, so ihr Vorsitzender Horst(?) Emmerich, Anzeige gegen den Besitzer der Tongrube zu erstatten, da er mehrfach große Mengen Ton-Klärschlamm-Gemenge außerhalb des genehmigten Vorratslagers illegal hinkarte und zudem diese Mengen in umweltgefährdender Weise lagerte. Die letzte Anzeige datiert wurde vor wenigen Tagen gestellt wegen des Verdachtes auf eine **Straftat**, nämlich die illegale und umweltgefährdende Lagerung solcher Massen außerhalb des vorgeschriebenen Vorratslagers.

„Wir wollen, dass solche Ungesetzlichkeiten endlich aufhören, wir wollen, dass unsere schöne und lebenswerte Gemeinde nicht ständig mit (Gift)müllskandalen in Verbindung gebracht wird, „so Emmerich weiter.

Verantwortlich für den Inhalt: Udo Kaiser, Mitglied BI-Nonweiler